

Kombi Straße – Schiene

Die im Rahmen der erneuerbaren Energien erforderlichen Umstrukturierungen führten auch im Bereich des Hunsrücks zu Neubauten: Gemeinsam mit dem Übertragungsnetzbetreiber Amprion hat „RWE Rhein-Ruhr Verteilnetz“ mit einem Investitionsaufwand von über 31 Millionen Euro eine Umspannanlage in Waldlaubersheim für die Stromversorgung der Nahe-Region errichtet.

Text und Bilder: Hermann Schulte



▲ Warten auf den Weitertransport. ▼

Zur neu geschaffenen Umspannanlage Waldlaubersheim mussten zwei neue, circa 230 t schwere Transformatoren transportiert werden. Diese Aufgabe wurde durch das Schwertransportunternehmen „HCS Heavy Cargo + Service“ durchgeführt.

Die noch existente Hunsrückbahn vereinfachte die Aktion erheblich, da noch in Windesheim vorhandene Gleisanlagen genutzt werden konnten. Zur Umsetzung Schiene – Straße musste lediglich eine Abzweigung neu gelegt werden. Ein interessantes Schauspiel auf der alten Hunsrückbahn, die ja wieder für den Personenver-

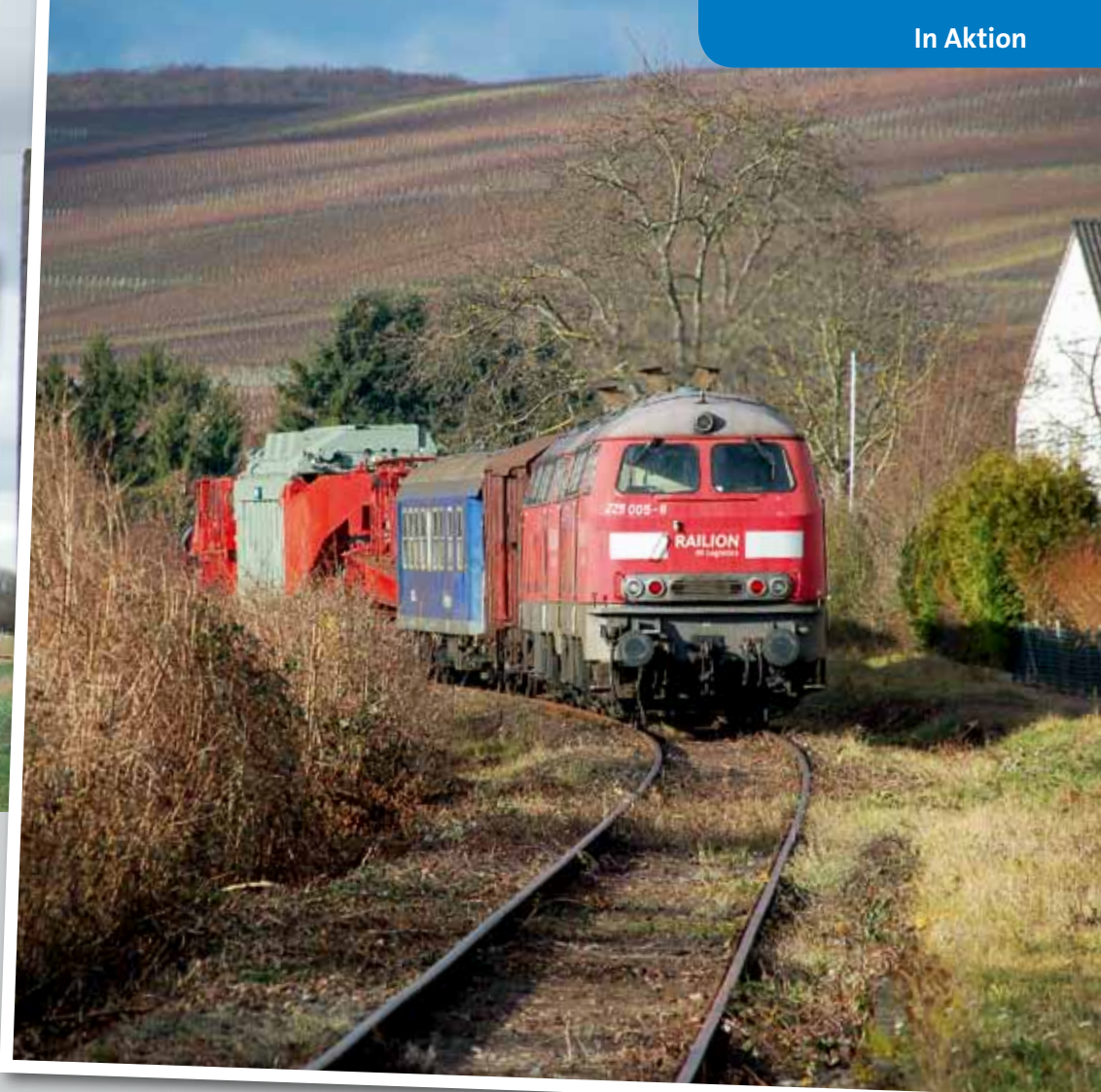
kehr zum Flughafen Hahn reaktiviert werden soll.

Sowohl der Transport im Oktober als auch der nun dokumentierte im Dezember überquerten um die Mittagszeit zum großen Erstaunen manch eines Autofahrers den Bahnübergang in Langenlosheim und bewegten sich mit circa 10 km/h nach Windesheim. Dort erfolgte bis in die frühen Abendstunden die Umsetzung von den Schienendrehgestellen auf die Scheuerle-Plattformwagen. Hierbei kam eine MB 3550 6x4-Zugmaschine mit Atlas Ladekran als Hilfsfahrzeug zum Einsatz.



Das hat die Hunsrückbahn wohl eher selten erlebt: Einen Schwertransport. ►

Nominiert zum
„Transport of the Year“



Nach polizeilicher Abnahme startete der Konvoi um 22.00 Uhr und zog trotz nächtlicher Stunde zahlreiche Schaulustige an. Mit zwei Mercedes Benz-Zugmaschinen – MB 3553 8x6 zog vorwärts, Actros 4165 8x6 schob rückwärts – ging es Richtung Kreuzung.



Einzelradaufhängung



SL-Trailers:

- 12 t pro Achslinie
- 790 mm Ladehöhe (Semi)
- Niedriges Eigengewicht
- Niedrige Unterhaltskosten
- Einfacher Reifenwechsel

SL-Trailers:
super leicht, super niedrig

BROSHUIS B.V.
P.O. Box 468
NL 8260 AL Kampen

Industrieweg 22
NL 8263 AD Kampen

T +31 (0)38 337 28 00
F +31 (0)38 337 28 88
contact@broshuis.com
www.broshuis.de

Umschlagarbeiten – bei der Kombination Schiene-Straße auch ohne Großkraneinsatz oder Ro-Ro-Verfahren möglich.



Nach dem Umschlag geht es nachts auf der Straße weiter. ▶



Dort musste nur die vorwärts fahrende Zugmaschine gewendet werden. Die Kreuzung in Windesheim wurde so innerhalb von 20 Minuten überquert, ehe eine zweite Zugmaschine – MB 3553 6x4 – vorgespannt wurde.

Trotz des mittlerweile einsetzenden Regens kam das Gespann

zünftig auf der Steigung am Ortsausgang voran, ehe in die Bundesstraße eingeschwenkt wurde. Dann galt es noch, den Kreisel Waldaubersheim zu durchfahren, ehe dann die Einfahrt in das Umspannwerk erfolgen konnte. Innerhalb von nur einer Stunde

kam der Trafo im Gelände an.

Am nächsten Tag erfolgte die Versetzung auf das Fundament, und die Schwertransporteinheit wurde in Windesheim wieder zerlegt.

Der zuständige Abteilungsleiter von Amprion, Gerd J. Pröpper,

Eisenbahnbetriebsleiter/Gleisanlagenmanagement, überzeugte sich selbst vom reibungslosen Ablauf der Aktion. Noch in diesem Jahr wird die Station ans Netz gehen.

STM ■

